


Einen schönen guten Morgen wünscht Ihnen Ihr Team der Auslandskundenbetreuer:

Uwe Glaser	Tel.: 0231/183 - 362 01	Katharina Scheffer	- 361 08
Dagmar Bellmann	- 362 12	Frank Krummenohl	- 361 11
Jobitha Velautham	- 362 13	Mirco Wangemann	- 361 13
Irmgard Bussmann	- 362 15	Isabella Noeske	- 361 14

Aktuelle Devisenmittelkurse im laufenden Handel

(alle Kurse sind Interbanksätze und freibleibend – trotz sorgfältiger Auswahl ohne unser Obligo)

	30.04.2024	29.04.2024	Veränderung
	08:17 Uhr	08:07 Uhr	in %
US-Dollar:	1,0693	1,0724	-0,29%
Pfund Sterling:	0,8535	0,8555	-0,23%
Schweizer-Franken:	0,9761	0,9777	-0,16%
Japan-Yen	167,6500	168,2700	-0,37%
Kanada-Dollar	1,4647	1,4635	0,08%
Australische-Dollar:	1,6412	1,6337	0,46%
Ungarische Forint:	391,4100	392,2500	-0,21%
Polnische Zloty:	4,3187	4,3184	0,01%
Tschechische Krone:	25,1460	25,1740	-0,11%
Chines. Renminbi	7,7580	7,7823	-0,31%

Guten Morgen!

Der Euro startet heute Morgen bei 1,0700 USD in den europäischen Handel, nachdem der gestrige Tageshöchstkurs bei 1,0727 USD gelegen hat. Die Inflation geht in Deutschland im April vorerst nicht weiter zurück. Die Verbraucherpreise erhöhten sich wie schon im März um durchschnittlich 2,2 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, wie das Statistische Bundesamt am Montag mitteilte. Befragte Ökonomen hatten mit einem Anstieg auf 2,3 % gerechnet. Allerdings ist bei der Stabilisierung der Inflation anzumerken, dass die Mehrwertsteuersenkung auf Erdgas und Fernwärme Ende März weggefallen ist und dass sich der höhere Ölpreis auf Benzin- und Heizölpreise auswirkt. Von daher überrascht es nicht, dass die Kerninflationsrate, bei der schwankungsanfällige Preise für Energie und Nahrungsmittel außen vor bleiben, im April von 3,3 % auf 3,0 % gesunken ist. Heute folgen die Preisentwicklungen für den gesamten Euroraum. Bislang stellt sich der Rückgang von der Spitze zweistelligen Raten als konstant dar. Aufgrund dieser Entwicklung haben sich die europäischen Währungshüter auf eine Zinssenkung im Juni so gut wie festgelegt. Ob im Juli allerdings gleich ein weiterer Zinsschritt folgen wird, bleibt ungewiss. Bundesbankchef Joachim Nagel sieht „nicht notwendigerweise eine Serie von Zinssenkungen“. Dagegen befürwortet Italiens Notenbankchef Fabio Panetta frühzeitiges Handeln und plädiert dafür, „in kleinen weiteren Schritten vorzugehen“. Geopolitische Spannungen und anhaltende Lohnzuwächse könnten zu neuen Inflationsimpulsen führen und zu einem vorsichtigen Agieren der EZB im zweiten Halbjahr führen. Anders als die EZB ist die Notenbank Fed wohl noch nicht in der Lage eine Zinswende einzuleiten. Bei einer anhaltenden hohen Inflation, einer guten Wirtschaftslage und einem robusten Arbeitsmarkt gibt es kaum Argumente für eine Zinssenkung. Erste Analysten sprechen sogar von der Möglichkeit die Zinsen weiter anzuheben.

Im heutigen Fokus stehen neben der Teuerungsrate in der Euro-Zone das Verbrauchervertrauen von dem Forschungsinstitut Conference Board für die USA. Das viel beachtete Barometer zeigt den Optimismus in die Entwicklung der Wirtschaft.

„Wenn du alles gibst, kannst du dir nichts vorwerfen.“
(Dirk Nowitzki)

Hinweis: Diese Informationen stellen keine Empfehlung oder Anlageberatung dar, sondern sollen Ihnen lediglich bei Ihrer eigenen Kurseinschätzung behilflich sein. Sie ersetzen in keinem Fall eine umfassende Beratung durch Ihren Auslandskundenbetreuer. Trotz sorgfältiger Auswahl der Quellen kann für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts keine Haftung übernommen werden.

S International Westfalen ist eine Kooperation der Sparkassen

Dortmund, Arnsberg-Sundern, Attendorn-Lennestadt-Kirchhundem, an der Lippe, an Volme und Ruhr, Beckum-Wadersloh, Bergkamen-Bönen, Burbach-Neunkirchen, Delbrück Geseke, Halle (Westf.), Hamm, Hellweg-Lippe, Herne, Hochsauerland, Höxter, Iserlohn, Kierspe-Meinerzhagen, Märkisches Sauerland Hemer-Menden, Mitten im Sauerland, Olpe-Drolshagen-Wenden, UnnaKamen, Vereinigte Sparkasse im Märkischen Kreis, Wittgenstein

Sparkasse Dortmund
Freistuhl 2, 44137 Dortmund
AG Dortmund HRA 8970
Anstalt des öffentlichen Rechts

Telefon +49 231 183-361 15
Telefax +49 231 183-362 99
www.s-international-westfalen.de
info@s-international-westfalen.de

SWIFT-Adresse (BIC): DORTDE33XXX
BLZ: 440 501 99
USt. Id. Nr. DE124652081